



Bericht an den Einwohnerrat

vom 8.11.2011

Bewilligung eines Kredites von CHF 693 360 für die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs für die Feuerwehr Binningen

Kurzinfo:

Die Wartung und der Unterhalt der bestehenden Anhängelichter der Feuerwehr Binningen sind nur noch mit hohem finanziellem Aufwand und begrenzt möglich. Der ursprüngliche Hersteller ging bereits 2002 Konkurs und das Angebot an Ersatzteilen nimmt rapide ab.

Die Anschaffung einer Ersatzleiter drängt sich auf. Gleichzeitig wurde erkannt, dass die Anschaffung einer neuen Anhängelichter wenig sinnvoll ist, wird es doch in Binningen u.a. aufgrund verkehrsberuhigender Massnahmen immer schwieriger, mit einer solchen zum Einsatz zu gelangen. Die Feuerwehr prüfte deshalb die Anschaffung eines kleineren, mit motorisierter Leiter, Tank und Pumpe ausgestatteten Hubrettungs-Fahrzeugs. Die Anschaffung eines solchen Kombifahrzeugs würde es zudem ermöglichen, nebst der Anhängelichter gleichzeitig zwei ältere Fahrzeuge der Feuerwehr - das Tanklöschfahrzeug (JG. 1967) und den Mercedes 310 (JG 1990) ausser Betrieb zu nehmen.

Im Investitionsbudget 2011 wurde für die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs für die Feuerwehr Binningen ein Betrag von CHF 700 000 vorgesehen. Im Rahmen der Budgetberatung vom 13.12.2010 im Einwohnerrat wurde beschlossen, dass für diese Investition eine Separatvorlage unterbreitet werden muss.

Damit der Beschaffungspreis bei der Beratung bereits feststeht, wurde unter der Bedingung, dass der Kredit vom Einwohnerrat genehmigt wird, eine Submission durchgeführt. Die offizielle Offertöffnung erfolgte am 16.9.2011 auf der Gemeindeverwaltung Binningen. An der Ausschreibung nahmen insgesamt fünf Anbieter teil.

Das Resultat der Ausschreibung liegt vor und die Firma Tony Brändle AG erhält - vorbehältlich der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat - aufgrund der Auswertung der Submissionsunterlagen den Zuschlag für das von ihr offerierte Fahrzeug (siehe Beilage) zum Kaufpreis von CHF 693 360.

Antrag:

Für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges mit Drehleiter/Hubretter wird zu-
lasten der Investitionsrechnung, Konto 140.311.01 ein Kredit von CHF 693 400 be-
willigt.

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Im Investitionsbudget 2011 wurde für die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs für die Feuerwehr Binningen ein Betrag von CHF 700 000 vorgesehen. Im Rahmen der Budgetberatung vom 13.12.2010 im Einwohnerrat wurde beschlossen, dass für diese Investition eine Separatvorlage unterbreitet werden muss.

2. Beschaffung

Unter dem Vorbehalt, dass der Kredit für die Beschaffung durch den Einwohnerrat genehmigt wird, wurde eine Submission für die Ersatzbeschaffung durchgeführt. Die Firma Bronto Skylift würde den Zuschlag aufgrund der Auswertung der eingegangenen Offerten durch die Feuerwehr, gemäss der in der Submission definierten Gewichtung (siehe beiliegende Auswertung der Offerten), erhalten. Da Binningen keine Stützpunktfeuerwehr ist, wird das Fahrzeug nicht von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) subventioniert.

3. Finanzielle Auswirkungen

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode
Einmalig (E)	693 360.--	2011 / 2012
Wiederkehrend (W)		

Finanzierung (CHF)				
Konto	Betrag	Jahr/e	E / W	Kreditart
140.311.01	231 120	2011	E	Investitionskredit
140.311.01	462 240	2012	E	Investitionskredit

Argumentarium der Feuerwehr Binningen für die Fahrzeugbe- schaffung

Drehleiter / Hubretter



von

Feuerwehr Binningen

Kommandant
Hptm Thomas Cadruvi

für

Gemeinde Binningen

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
2. Beschaffung	3
3. Finanzielle Auswirkungen	3
4. Einleitung	5
5. Oberstes Gebot: Retten!	7
5.1 Ersteinsatz	7
5.1.1 Retten	7
5.1.2 Halten und Beheben (Löschen)	7
5.2 Schutz des eigenen Lebens	8
5.2.1 Schutz der Feuerwehrleute	8
5.2.2 Drehleitern nicht immer ausreichend vorhanden	8
5.2.3 Drehleiter in Basel wird nicht ersetzt	9
5.3 Mehrere Leitern für einen Einsatz	9
5.3.1 Allgemein	9
5.3.2 Bei Bränden	9
5.3.3 Bei Notdächern	9
5.3.4 Drehleiter bei medizinischen Probleme	10
5.3.5 Drehleiter bei Unwetter und Schnee	10
5.4 Potenzial	11
6. Detailinformationen	12
6.1 Das Feuerwehrkonzept 2000 plus	12
6.2 Das Zürcher Modell	13
6.3 Brände mit Personenrettung	13
6.4 Benötigt die Feuerwehr Binningen einen Drehleiter?	13
6.5 Wer hat schon eine Drehleiter?	13
6.6 Fahrzeuge und Alter	14
6.7 Reduktion von Fahrzeugen	14
6.8 Wirtschaftlichkeit und Umwelt	14
6.9 Muss die Drehleiter diese Grösse haben?	14
6.10 Warum gerade jetzt ein neues Fahrzeug?	14
6.11 Gibt es Synergien?	14
6.12 Warum setzt die Feuerwehr Binningen auf kleine Drehleitern?	15
6.12.1 Einführung Tempo 30	15
6.12.2 Weitere gefährliche Hindernisse	16
6.13 Ist ein Verzicht auf eine Drehleiter möglich?	16
6.14 Ist genug Zeit um auf den Stützpunkt zu warten?	16
7. Leistungsausweis Feuerwehr Binningen	17
7.1 Inspektionen	17
7.1.1 Alarm- und Einsatzinspektion	17
8. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	17
8.1 Feuerwehren	17
8.1.1 Kantonsspital Bruderholz	17
8.1.2 Leimentaler Kommandantenrapport	17
8.2 Weiterer Dienste	17
8.2.1 Zivilschutz, Polizei und Samariter	17

4. Einleitung

Bei einer Menschenrettung zählt jede Sekunde

Bei Einsätzen zur Personenrettung spielt immer der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle und deshalb benötigen die Feuerwehren auch jederzeit von der ersten Minute an das richtige Material.

Heute wird dieser Rettungsauftrag, der für alle Feuerwehren in taktischer Hinsicht weltweit an erster Stelle steht, in Binningen vorwiegend durch die Anhängelleiter sichergestellt. Seit über 100 Jahren setzte die Feuerwehr Binningen daher in verschiedenen technischen Generationen immer eine der jeweiligen Zeit angepasste Leiter für Rettungen aus der Höhe ein. Diese haben auch stets zuverlässig ihren Dienst geleistet.

Eine neue, moderne Leiter ist nicht nur schneller und effizienter als die bestehenden, sondern sie reduziert auch die Kosten, weil die Feuerwehr dadurch Fahrzeuge und Anhänger, die nicht mehr benötigt werden, abbauen kann. Die neuen Fahrzeuge entsprechen darüber hinaus den neusten Abgasvorschriften und mit der Ausserbetriebnahme der alten Fahrzeuge wird so ein nicht zu unterschätzender Beitrag an die Umwelt geleistet.

Die Leiter ist das zentrale Rettungsgerät für bei Feuerwehreinsätzen. Europaweit werden im Schnitt 2/3 der Personen aus dem 2. und 3. Stock gerettet. So können von modernsten Leitern nicht nur Bewohner von Hochhäusern profitieren, sondern auch ein Grossteil der übrigen Bevölkerung. Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Patienten müssen zudem, um weitere Schädigungen zu vermeiden, immer liegend und somit schon ab tieferen Etagen mit einer Leiter geborgen werden. Die Bevölkerung in Binningen wird immer älter und mit der Beschaffung einer modernen Drehleiter wird auch dieser Entwicklung Rechnung getragen.

Drehleitern sind hochmoderne Arbeitsgeräte mit höchstmöglichen Sicherheitseinrichtungen, denn dank modernster Computertechnik „denkt“ eine feuerwehrtaugliche Leiter im Einsatz mit; dies im Gegensatz zur handelsüblichen Hebebühne eines Werkhofs oder einer Fassadenfirma.

Kompakten Leitern sieht man im Vorbeifahren nicht an, dass sie echte Hightech-Produkte sind. Die Feuerwehr begibt sich bei Feuer immer über Gefahrenzonen und muss diese bei unvorhergesehenen Zwischenfällen auch jederzeit notfallmässig wieder verlassen können. Die dafür nötigen Sicherheitseinrichtungen sind bei Hebebühnen für Werkhöfe und Fassadenbauer nicht vorgesehen, was natürlich auch den Preisunterschied zu modernen Drehleitern erklärt.

Leitern müssen mehr können, als Feuerwehrleute möglichst schnell z.B. zu einem Brandherd im achten Stock zu bringen. Mit modernen Drehleitern können auch Autos gehoben oder schwer erreichbare Verletzte geborgen werden. Die Leitern müssen dabei oft starken Seitenwinden trotzen, auch bei minus 20 Grad Aussentemperatur elastisch bleiben und dürfen auch dann nicht zusammenklappen, wenn sich mehr als die belastungsmässig erlaubten zwölf Personen auf einmal darauf in Sicherheit bringen wollen.

Selbst wer seiner Feuerwehrleiter zu viel zumutet, kommt heute heil auf den Boden. Computersysteme messen ständig die Belastung und geben sofort Alarm, wenn z.B. eine zur Seite ausgefahrene Leiter so stark belastet wird, dass der Feuerwehrwagen zu kippen droht. Moderne Kamerasysteme im Rettungskorb am Ende der Leiter versorgen die Einsatzleitung mit Bildern. Dort montierte Scheinwerfer leuchten Unfallstellen und Brandherde aus. Computergesteuerte Leitern stellen sicher, dass die Feuerwehrleute sich jederzeit aufs Retten konzentrieren können und nicht selbst gerettet werden müssen!

Das Gesetz schreibt erst bei Häusern, die höher als 22 Meter sind, einen Fluchtweg vor. Bei bis acht Vollgeschossen muss dagegen die Feuerwehr den zweiten Fluchtweg per Drehleiter sicherstellen. In Frankreich und vor allem im asiatischen Raum verfügen Leitern sogar über einen Fahrstuhl. In 35 Sekunden sind die Feuerwehrleute oben.

Leitern sind unentbehrliche Lebensretter, die schon seit 1931 und wohl bis auf viele weitere Jahrzehnte hinaus noch per Hand aus Stahl gefertigt werden. Heute wird in Europa durchwegs hochfester Stahl verwendet, der mit bis zu 4,5 Tonnen Eigengewicht zwar relativ leicht ist, aus dem aber dennoch sehr belastbare Leitern gebaut werden können, verschweisst und stabilisiert durch ein System von Längs- und Querstreben. Eine aufgerichtete Leiter kann – waagrecht ausgefahren - vier Tonnen tragen und über einer Wasseroberfläche sind noch zwei Tonnen zusätzlich möglich

Die Feuerwehr Binningen hat in unzähligen Einsätzen und bei kantonalen Inspektionen bewiesen, dass sie eine Top-Feuerwehr mit guten und motivierten Leuten ist, so dass sie jeweils bei Grossereignissen auch von der Berufsfeuerwehr Basel und dem Feuerwehrinspektorat Baselland zur Unterstützung aufgeboten wird.

5. Oberstes Gebot: Retten!

5.1 Ersteinsatz

Die Feuerwehr Binningen ist immer die erste Feuerwehr bei einem Ereignis in Binningen und sie muss sofort die richtigen Mittel einsetzen können. Die Sofortmassnahmen werden durch den Einsatzleiter nach den taktischen Grundsätzen „Retten, Halten, Beheben“ durchgeführt.

5.1.1 Retten

Menschenleben sind unersetzbar!

Als erstes werden immer Personen und Tiere gerettet, dies über natürliche Wege oder über eine Leiter. Bei einer Menschenrettung zählt jede Sekunde!

Beim Brand an Weihnachten 2007 an der Hauptstrasse in Binningen, konnte unsere Feuerwehr dank der vorhandenen Anhängelleiter alle Personen in kürzester Zeit retten. Weitere Leitern wurden zum Bekämpfen des Brandes benötigt.



5.1.2 Halten und Beheben (Löschen)

In zweiter Linie werden die Teile des Gebäudes „gehalten“ damit kein weiterer Schaden an intakten Objekten oder Objektteilen entstehen kann. Dies kann je nach dem nur von Leitern aus erreicht werden. Beim erwähnten Brand an Weihnachten 2007 drohte das Gebäude einzustürzen. Dort mussten 4 Leitern eingesetzt werden, um das Feuer zu stoppen und zu löschen.

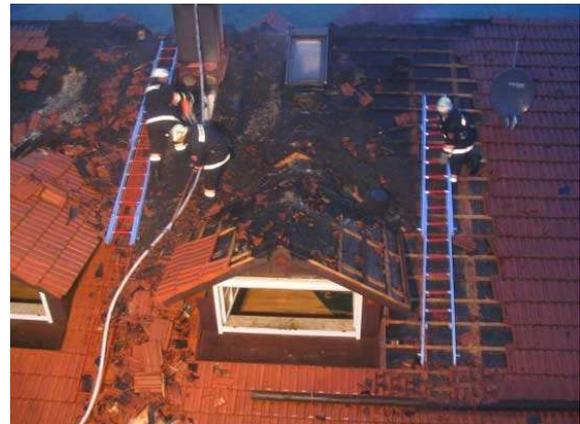
5.2 Schutz des eigenen Lebens

5.2.1 Schutz der Feuerwehrleute

Nicht nur Menschen in Not müssen gerettet; auch Feuerwehrleute selbst sind von allfälligen Verletzungen oder dem Verlust des eigenen Lebens zu schützen. Schlimm wäre es, wenn bei einem Brand alle Bewohner gerettet werden und ein Feuerwehrmann nur deshalb in den Tod stürzt, weil er bei den Löscharbeiten keinen sicheren Stand hatte. Dieses Sicherheitsrisiko kann mit einer Drehleiter abgedeckt werden, und zwar nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Sturmschäden, wo es unumgänglich ist, die Dächer zu betreten.



Von den Feuerwehrleuten werden waghalsige Manöver verlangt, um Eigentum zu schützen, ohne dass die nötige Ausrüstung vorhanden ist. Hier bietet eine Drehleiter in jedem Falle einen sichereren Stand.



5.2.2 Drehleitern nicht immer ausreichend vorhanden

Dass eine solche Leiter in Binningen nötig ist, ergibt sich schon daraus, dass unsere Feuerwehr, praktisch jedes Jahr zur Unterstützung mit einer Drehleiter nach Basel gerufen wird. Die Berufsfeuerwehr geht nämlich davon aus, dass eine Gemeinde wie Binningen eine solche besitzt, denn alle anderen Gemeinden rund um Basel verfügen darüber.

Beim starken Schnee 2006 mussten wir die Anhängelleiter im Magazin stehen lassen, weil sie im Schnee nicht benutzt werden kann. Wir verliessen uns auf die Ausrüstung der Berufsfeuerwehr Basel und unserer Nachbarfeuerwehren. Wir forderten eine Drehleiter in Basel an, aber weil in der Stadt selbst schon alle im Einsatz waren, erhielten wir keine entsprechende Unterstützung. Erst

nach gut einem Tag konnten wir von der Feuerwehr Allschwil die Leiter für etwa eine Stunde in Anspruch nehmen und damit der Binninger Bevölkerung helfen.

5.2.3 Drehleiter in Basel wird nicht ersetzt

Die Berufsfeuerwehr Basel besitzt zwei Niederflurdrehleitern, mit denen die Einsätze in der Stadt und im Stützpunktkreis auf dem Land erfolgen. Die Basler Berufsfeuerwehr hat beschlossen, dass nur noch eine der beiden Drehleitern ersetzt wird.

5.3 Mehrere Leitern für einen Einsatz

5.3.1 Allgemein

Bei einem Brand müssen öfters mehrere Personen gleichzeitig gerettet werden, oder die Gebäude sind einsturzgefährdet.

5.3.2 Bei Bränden

Ein Brand in einem Dachstock, dies schon ab dem 2. Stock, kann nur sinnvoll ab Drehleitern bekämpft werden. Dort werden immer mehrere Leitern benötigt. Beim verschiedentlich hier erwähnten Hausbrand an Weihnachten 2007 in Binningen waren für die Brandbekämpfung 4 Leitern im Einsatz.



5.3.3 Bei Notdächern

Wo Dächer durch einen Sturm abgedeckt worden sind und kein Wasserschutz mehr für Wertgegenstände in Haus oder Wohnung besteht, müssen grosse Planen installiert werden, um weiteren Schaden zu vermeiden.

Um bei diesen abgedeckten Dächern grössere Schäden in den Häusern zu verhindern, müssen durch die Feuerwehr immer wieder waghalsige Manöver durchgeführt werden. Hierbei kann die Gesundheit der Feuerwehrleute nur durch eine sichere und solide Plattform gewährleistet werden, wie sie ausschliesslich Drehleitern bieten können.



5.3.4 Drehleiter bei medizinischen Probleme

Benötigt die Sanität eine Drehleiter, um einen Patienten, wegen eines medizinischen Problems (Herzinfarkt, Schlaganfall oder hohes Übergewicht) schonend aus einem Stockwerk zu bergen, erhalten wir von den Feuerwehrstützpunkten keine Drehleiter. Laut Bestimmungen kann ein Stützpunkteinsatz nur an die Gebäudeversicherung abgerechnet werden und dies nur bei einem Einsatz mit Brand. Deshalb kann die Drehleiter des Stützpunktes für ein medizinisches Problem, durch die Feuerwehr nicht aufgeboden werden. (Ein Fall in Oberwil ist dokumentiert).



5.3.5 Drehleiter bei Unwetter und Schnee

Wenn Unwetter Dächer abdecken, erhebliche Schneemengen Gebäude einbrechen lassen oder grosse Eiszapfen Fussgänger bedrohen, wagen sich oft nicht einmal professionelle Dachdecker auf die Dächer: Hier wird die Feuerwehr gerufen und muss Abhilfe schaffen. Von ihr wird verlangt, dass sie jederzeit einen weiteren Schaden verhindert.



Für solche Einsätze wird eine Drehleiter benötigt. Da bei Unwettern und starken Schneefällen aber nicht nur Binningen, sondern immer die ganze Region betroffen ist, werden wir dann vom Stützpunkt oder einer Nachbarfeuerwehr nie eine Drehleiter erhalten.

Im Stützpunktauftrag ist nur der Einsatz bei Brand vorgesehen. Hier gilt das Prinzip, zuerst kommt immer das eigene Hoheitsgebiet und erst später werden die andern Gemeinden versorgt.

5.4 Potenzial

Binningen verfügt über eine grosse Anzahl von älteren Gebäuden, an welchen bei Brand nur mit Drehleitern gearbeitet werden kann. In der Gemeinde stehen über 20 Hochhäuser mit mehr als 8 Stockwerken, eine grosse Anzahl hoher Häuser mit 4 bis 8 Stockwerken, ein länger bestehendes und ein neueres Altersheim, Alterswohnungen, zahlreiche grosse Schulhäuser, das Kantonsspital Bruderholz, drei Bauernhöfe und ein Reitstall.

Bei all diesen Objekten ist ein sinnvoller und wirksamer Einsatz nur mit geeigneter Ausrüstung, wie sie eine Drehleiter darstellt, möglich. Je nach Hersteller sind Rettungen von Rollstuhlfahrern über die Drehleiter oder Hubretter möglich, dies wird vor allem bei den Altersheimen von Vorteil sein.



6. Detailinformationen

6.1 Das Feuerwehrkonzept 2000 plus



An diesem Konzept hat der ehemalige Regierungsrat Dr. Hans Fünfschilling mitgewirkt, und das Feuerwehrinspektorat BL hat diese Richtlinien zur Beschaffung und künftigen Entwicklung der Feuerwehren definiert.

Mit dem Feuerwehrkonzept 2000 wurde von der Regierungsratskonferenz beschlossen, dass alle Geräte die, auf einem Anhänger aufgebaut sind, auf Fahrzeuge montiert werden müssen. In den Konzepten UNITA der BGV und dem Beschluss der Regierungsratskonferenz „Feuerwehrkonzept 2000“, wurde - auch auf Grund der Modernisierung der Gerätschaften - eine Reduktion des Mannschaftsbestandes vorgesehen, welche bei der Feuerwehr Binningen erfolgt ist.

Leider sind bis jetzt nur die Mannschaftsbestände reduziert worden und, obwohl es in beiden Konzepten so vorgesehen war, ist nie eine Anpassung der Effizienz der Ausrüstung erfolgt.

Hier ein Auszug aus dem Feuerwehrkonzept 2000 für die definierte Grundausrüstung, wie sie für eine grosse Ortsfeuerwehr wie Binningen vorgesehen ist:

Stufe B: Grossereignis.

Die Ausrüstungen von grösseren Ortsfeuerwehren, Stützpunkt-Feuerwehren und Berufsfeuerwehren sind aufgabenbezogen zur Unterstützung bei Grossereignissen zusammensetzen.

Sie umfassen im Wesentlichen:

- Lösch-Module (TLF, ULF usw.)
- Rettungs-Module (ADL, Hubretter usw.)
- Schweres Pioniermaterial (Strassenrettung usw.)
- Schweres Ölwehrmaterial (Sperrern, Abscheider usw.)
- Chemiewehrmaterial (Vollschutzanzüge, Messgeräte usw.)
- Materialnachschub (Schaum, Bindemittel usw.)
- Personaltransporte (Atemschutz, Sanität usw.)
- Führungsmodul (Einsatzleitfahrzeug, Kommandofahrzeug usw.)
- Spezialmaterial je nach Risiko (Hochleistungslüfter usw.)

6.2 Das Zürcher Modell

Im Jahre 1999 wurde das Zürcher Modell durch die BGV im Kanton Baselland eingeführt. Dieses Modell schreibt vor, dass die Feuerwehren mit städtischer Bauweise eine Drehleiter über 30 m besitzen müssen. Eine Gemeinde wie Binningen mit ca. 15'000 Einwohnern braucht gemäss dem von der BGV eingeführten „Zürcher Modell“, Rettungsgeräte, die den Gegebenheiten angepasst sind und sich regional ergänzen müssen (redundant abgesichert).

6.3 Brände mit Personenrettung

Bei allen Brandfällen in Binningen, in deren Verlauf Personen über eine Leiter gerettet wurden, sah es zu Beginn nie nach solchen Einsätzen aus. Erst als die Einsatzformation der Binninger Feuerwehr vor Ort war, sah der Binninger Einsatzleiter die Notwendigkeit einer Rettung über Leitern.

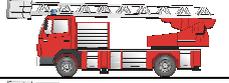
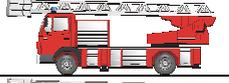
Da die Feuerwehr Binningen seit über 100 Jahren schon über eine Anhängerleiter verfügt, die bei jedem Einsatz im Löschzug dabei ist, konnten immer schon vom ersten Moment an Personen vor dem Feuer gerettet werden. In den letzten Jahren konnte die Feuerwehr Binningen dabei, dank der eigenen Leiter, über 30 Personen retten.

6.4 Benötigt die Feuerwehr Binningen einen Drehleiter?

Um Personen aus der Höhe zu retten, benötigt eine Gemeinde ab 10`000 Einwohnern oder mit städtischer Bauweise ein den Gegebenheiten angepasstes Rettungsgerät, welches sich regional ergänzend einfügt.

6.5 Wer hat schon eine Drehleiter?

Hier sieht man die acht grössten Gemeinden vom Kanton BL. Das Zürcher Modell definiert solche Gemeinden mit städtischer Bauweise, die eine Drehleiter benötigen. Die Lücke in Binningen muss geschlossen werden, um dieses Konzept abzuschliessen.

Allschwil	
Reinach	
Muttenz	
Pratteln	
Liestal	
Birsfelden	
Aesch	

6.6 Fahrzeuge und Alter

Das Feuerwehrinspektorat geht davon aus, dass die Fahrzeuge spätestens nach 20 Jahren ersetzt werden. Alle drei Fahrzeuge und Gerätschaften die mit der Beschaffung der Drehleiter abgelöst werden, sind mehr als 20 Jahre alt. Das älteste Fahrzeug hat das stolze Alter von 44 Jahren und müsste somit eigentlich schon ein zweites Mal ersetzt werden.

6.7 Reduktion von Fahrzeugen

Durch die Beschaffung der Drehleiter kann die Feuerwehr Binningen gleich zwei Nummernschilder der MFK zurückgeben, weil dann ja der Fahrzeugbestand um ein Auto und um die Anhängelleiter reduziert wird.

6.8 Wirtschaftlichkeit und Umwelt

Unterhalt und Benzinverbrauch dieser alten Fahrzeuge sind nicht mehr zeitgemäss, umso mehr als inzwischen auch noch der Preis des Treibstoffs um mehr 50% gestiegen ist. Auch Reparaturen werden immer teurer und Ersatzteile sind immer schwieriger zu erhalten.

Nicht zuletzt ist der Umweltschutz ein wichtiges Thema. Da die Motoren zum Teil aus den Sechzigerjahren stammen, ist auch der Russausstoss entsprechend unübersehbar.

6.9 Muss die Drehleiter diese Grösse haben?

Die Rettungshöhe des neuen Gerätes ist die gleiche wie bei der bestehenden Anhängelleiter. Der Stützpunkt muss die Höhen über 30 m abdecken, dementsprechend sind dort auch nur noch grosse Leitern beschafft worden.

6.10 Warum gerade jetzt ein neues Fahrzeug?

Die Anhängelleiter hat auch schon diverse Abnutzungserscheinungen. Der Hersteller der Leiter musste im Jahr 2002 Konkurs anmelden. Die Ersatzteile wurden von einem Nachfolger aufgekauft. Es werden jedoch keine neuen Teile mehr hergestellt. Die Nachfolgefirma gewährleistet nur den einfachen Service.

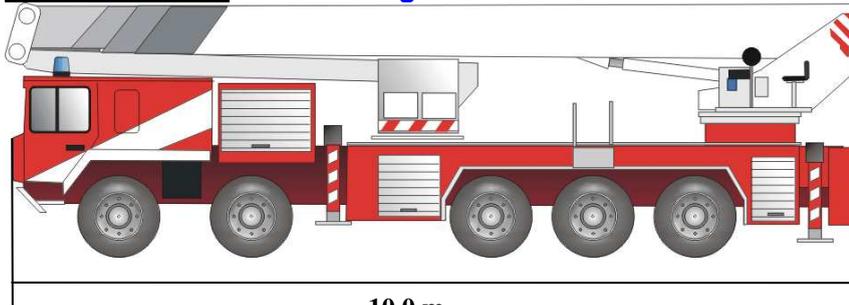
6.11 Gibt es Synergien?

Ja, es gibt Synergien. Der Stützpunkt muss eine Drehleiter von mindestens 30 Meter besitzen, so ein Fahrzeug muss ein Gewicht von 18 Tonnen aufweisen, um diese Last des Aufbaus zu tragen. Dies bedeutet aber auch, dass der Lastwagen gewichtsbedingt eine bestimmte Grösse und somit auch Mühe hat, sich in engen Verhältnissen zu bewegen. Im verkehrsberuhigten Binningen ist es daher immer schwieriger, unbehindert an den Einsatzort zu gelangen.

Mit der kleinen wendigen Drehleiter, wie sie hier vorgesehen ist, ergänzen wir die regionale Fahrzeugflotte der Feuerwehren mit einem in der Region in dieser Ausführung noch nicht vorhandenen Rettungsgerät.

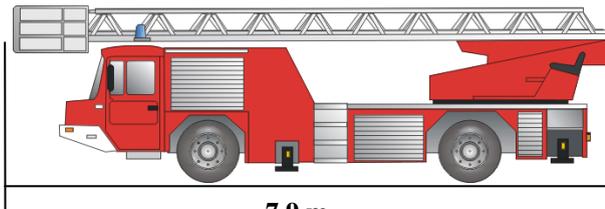
Über das grösste Personenrettungsfahrzeug verfügt die Berufsfeuerwehr Basel. Mit 43m Länge überragt es die andern bestehenden Leitern in der Höhe um 13m. Damit das Gewicht tragbar war, musste es auf einen 36-Tonnen-LKW aufgebaut werden, der auch mehrere Achsen aufweist (siehe Bilder)

Drehleiter Basel 43m Rettungshöhe



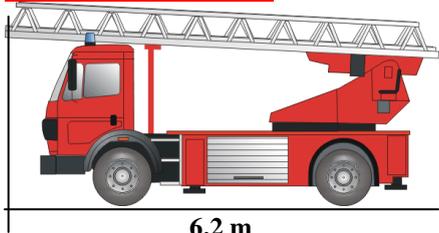
10.0 m

Drehleiter Basel und Allschwil 32m Rettungshöhe

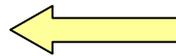


7.9 m

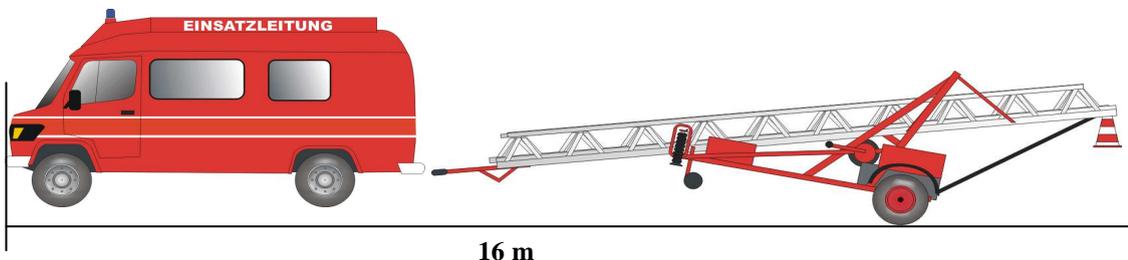
Variante Binningen 23m-27m Rettungshöhe



6.2 m



Bestehende Leiter Binningen mit Zugfahrzeug 23m Rettungshöhe und 16m Länge



16 m



16 m

6.12 Warum setzt die Feuerwehr Binningen auf kleine Drehleitern?

6.12.1 Einführung Tempo 30

Seit der Einführung der Tempo 30-Zonen stellen wir fest, dass das wechselseitige Parkieren für die

bestehende Leiter der Feuerwehr Binningen immer wieder zur Falle wird. Der Zug mit dem Fahrzeug und der Leiter misst 16m, soviel wie ein 40-Tonnen Sattelschlepper - und wer fährt schon mit einem Sattelschlepper in eine Quartierstrasse?

Die Ausweichplätze zum Kreuzen der Fahrzeuge sind für Pkws ausgelegt. Dadurch sind auch die Falschparkierer ein grosses Problem, denn sie können den Schleppradius so verkleinern, dass es kein Durchkommen mehr gibt. Dieses Problem kann selbst dann auftauchen, wenn das Fahrzeug das Parkfeld nur zur Hälfte überschreitet.



6.12.2 Weitere gefährliche Hindernisse

Beim grössten Schulkomplex in Binningen, dem Spiegelfeldschulhaus, werden auf der einzigen und engen Zufahrt zu den einzelnen Schulhäusern Parkplätze nachträglich eingerichtet.

Mit unserer Leiter, die mit Fahrzeug 16m misst, wird ein Durchkommen unmöglich und somit können wir in den Schulhäusern, die voller Kinder sind, unsere Leiter nicht einsetzen.

6.13 Ist ein Verzicht auf eine Drehleiter möglich?

Nein, bei der Bevölkerung hat die Einsatzzeit, bis Hilfe mit dem geeigneten Material kommt, einen sehr hohen Stellenwert. Dies hat sich gut beim Brand am 24. Dezember 2007 gezeigt, wo die Feuerwehr Binningen zwar nach 4 Minuten vor Ort war, aber die Drehleiter aus Basel erst nach ca. 8 bis 10 Minuten folgte und so bei der Bevölkerung den Eindruck hinterliess, es habe eine Ewigkeit gedauert. Dies kann in Binningen nur mit einer eigenen Leiter kompensiert werden.

Die Feuerwehr Binningen benötigt auf jeden Fall eine Drehleiter. In der Realität zeigt sich immer wieder, dass es bei unserem Stützpunktkreis zu einem Engpass an Personal und Drehleitern kommt und dass die nächsten Leitern 20 bis 25 Min benötigen, bis sie vor Ort sind, was definitiv zu spät ist. Dies allein schon rechtfertigt unsern Antrag für eine Drehleiter.

Beim damaligen Einsatz im Zusammenhang mit dem Kleinflugzeugabsturz in Basel, zeigte sich deutlich, wie rasch alle vorhandenen Drehleitern gebraucht werden. Bei einem gleichzeitigen weiteren Zwischenfall in der Umgebung von Basel wäre keine Leiter mehr in der Nähe einsatzbereit gewesen, um mindestens für medizinische Notfälle zur Verfügung zu stehen.

Auch beim Brand vom 12. August 2011 beim „Adlauerhof“ 2011 in der Petersgasse in Basel, wurde klar, wie schnell Personal und Material der Berufsfeuerwehr am Anschlag sind. Hier waren sämtliche Kräfte der Berufsfeuerwehr im Einsatz, und ein weiteres gleichzeitiges Brandereignis in Basel, musste durch eine andere Feuerwehr bekämpft werden.

6.14 Ist genug Zeit um auf den Stützpunkt zu warten?

Bei allen unsern Einsätzen, wo Personen über Leitern gerettet werden mussten, sah es zunächst nicht nach einem solchen Ablauf aus. Erst bei unserem Eintreffen der Feuerwehr Binningen, wurde die Notwendigkeit einer Rettung über die Leiter ersichtlich. Da die Feuerwehr Binningen im Besitz einer Anhängelleiter ist, konnten bei diesen Einsätzen schon alle Personen vor Eintreffen des Stützpunktes auf diese Art gerettet werden. Dies beweist, dass die Feuerwehr Binningen sehr schnell ist und ein solches Fahrzeug benötigt.

7. Leistungsausweis Feuerwehr Binningen

7.1 Inspektionen

Die Feuerwehr Binningen wurde in den letzten Jahren durch den Feuerwehrinspektor Baselland in Bezug auf Alarmierung, Material und Personal inspiziert.

Es wurde festgestellt, dass in der Feuerwehr Binningen eine erstklassig ausgebildete und motivierte Mannschaft vorhanden und das Material dem Alter entsprechend in einem sehr guten und gepflegten Zustand ist. Bei all diesen Inspektionen erhielten wir also immer sehr gute Noten, aber es zeigte sich auch immer mehr, dass eine Modernisierung der Ausrüstung nicht mehr zu umgehen ist.

7.1.1 Alarm- und Einsatzinspektion

Seit 2004 wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren Baselland regelmässig durch eine unangemeldete Alarmübung überprüft. Seit Bestehen dieser Tests schnitt die Feuerwehr Binningen jeweils mit einem „sehr gut“ ab. Auch dies zeigt, dass die Beschaffung der Drehleiter mehr als berechtigt ist.

8. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

8.1 Feuerwehren

8.1.1 Kantonsspital Bruderholz

Durch Vertrag sind Zusammenarbeit und Einsatz der Feuerwehren Bruderholzspital, Binningen und Bottmingen geregelt. Die drei Feuerwehren rücken bei einem Ereignis im Spital gemeinsam aus.

8.1.2 Leimentaler Kommandantenrapport

Die Feuerwehr Binningen ist seit Bestehen des Leimentaler Kommandantenrapports in die Organisation eingebunden. Dort wird seit 30 Jahren die Zusammenarbeit gefördert. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit erfolgt auch seit über 15 Jahren die spezielle Ausbildung mit mehreren Feuerwehren oder sogar allen Leimentaler Einheiten gemeinsam.

8.2 Weiterer Dienste

8.2.1 Zivilschutz, Polizei und Samariter

Mit dem Zivilschutz Binningen übt die Feuerwehr Binningen mindestens zweimal pro Jahr. Hier werden Dienste, die sich sinnvoll ergänzen, gemeinsam beübt.

Der Samariterverein arbeitet schon seit Jahren in der Ausbildung mit uns zusammen und ist auch in die Alarmierung der Feuerwehr eingebunden.

Mit der Gemeinde- und Kantonspolizei werden gemeinsam periodisch Übungen durchgeführt.

Submission für ein Hubrettungs- oder Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr der Gemeinde Binningen

1. Objekt Hubrettungs- oder Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr
2. Auftraggeberin Einwohnergemeinde Binningen,
Gemeindeverwaltung
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen
3. Art des Verfahrens Offenes Verfahren gemäss den kommunalen Submissionsrichtlinien bzw. kantonaler Gesetzgebung über die öffentlichen Beschaffungen, untersteht dem WTO-Abkommen (GPA)
4. Sprache des Verfahrens Deutsch
5. Gegenstand und Umfang des Verfahrens Hubrettungs- oder Drehleiterfahrzeug gemäss einzuforderndem Detailanforderungsbeschrieb. Es kann ein Alternativprodukt oder ein Vorführgerät angeboten werden. (Die Fahrzeugflotte der Feuerwehr Binningen besteht hauptsächlich aus Mercedes-Fahrzeugen.)
6. Teilangebote Nicht zulässig
7. Bietergemeinschaften Nicht zulässig
8. Liefertermin Bis spätestens 1. Quartal 2012
9. Bezug und Preis der Offertunterlagen Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können ab 4.8.2011 kostenlos unter Beilage eines adressierten und frankierten Rückantwortcouverts bei folgender Adresse bezogen werden: Gemeindeverwaltung, Abteilung Sicherheit, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.
10. Fragen Sind schriftlich bis 19.8.2011 (A-Poststempel) an die Gemeindeverwaltung Binningen, Herrn Stephan Hangartner, Abteilungsleiter Sicherheit, Vermerk „Fragen Hubrettungsfahrzeug“, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen einzureichen. Die eingegangenen Fragen werden bis spätestens 2.9.2011 beantwortet und schriftlich allen interessierten Anbietern mitgeteilt.
11. Einreichung der Angebote Die Angebote sind verschlossen und ohne Nennung des Absenders, versehen mit der offiziellen roten Adressetikette, in einem neutralen Couvert einzureichen bis 16.9.2011, 10:00 Uhr, versehen mit der Aufschrift Gemeindeverwaltung, Vermerk „Submission Hubrettungsfahrzeug“ Abteilung Sicherheit, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen, wo unmittelbar nach dem Eingabetermin die Offertöffnung stattfindet.
12. Allgemeine Anforderungen
 - Verspätete oder unvollständige Offerten können nicht berücksichtigt werden.
 - Nachweis über die Einhaltung der Arbeitsbedingungen nach § 5 des Beschaffungsgesetzes des Kantons Basel-Landschaft, namentlich:

Bestätigung über die Einhaltung des GAV gemäss § 1 der kantonalen Beschaffungsverordnung ist Bestandteil der Offerte (sofern Berufsgattung/en GAV-unterstellt ist/sind).

- Es ist eine Selbstdeklaration über die Einhaltung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau beizulegen (§ 2 Beschaffungsverordnung).
 - Nachweis von vergleichbaren bereits erfolgreich abgewickelten Projekten.
 - Es werden nur Anbieter berücksichtigt, welche über aktuelle Erfahrungen mit dem Verkauf und Unterhalt von Feuerwehrfahrzeugen verfügen (ausgefüllte Referenzliste) und den schriftlichen Nachweis über eine kompetente Serviceorganisation in der Deutschschweiz erbringen.
13. Eignungskriterien
14. Gewichtung Zuschlagkriterien
1. Bereinigter Angebotspreis, Preisanalyse
Gewichtung **50%**
 2. Garantie- und Serviceleistungen und Servicekosten
Gewichtung **10%**
 3. Aufbau, Leitern-, Hebebühnenpaket
Gewichtung **20%**
 4. Miliztauglichkeit
Gewichtung **10%**
 5. Qualifikation, Referenzen
Gewichtung **10%**

Die Auftragsvergabe erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass der Einwohnerrat Binningen den notwendigen Kredit beschliesst. Andernfalls ist diese Ausschreibung nichtig.

Der Gemeinderat

Binningen, im August 2011



Feuerwehr Binningen

Ersatz der Anhängelichter

Vergleich der eingegangenen Offerten

Budget 2011:

Fr. 700'000.00

Bewertung der Offerten		Total Preis	Bewertung Preis	Bewertung Aufbau	Bewertung Service	Bewertung Miliztauglich	Bewertung Referenz	Bewertungsskala: Noten 1-10 (1 schlecht, 10 sehr gut)
Feumotech	Leiter	691'200.00	10.00	9.00	10.00	9.50	9.00	
Bronto	Hubretter	693'360.00	9.90	10.00	10.00	10.00	10.00	
Iveco	Leiter	738'493.20	9.50	9.00	10.00	9.50	9.00	
Rosenbauer	Leiter	820'000.00	8.00	10.00	10.00	9.50	9.00	
Vogt	Hubretter	985'520.00	7.00	7.00	10.00	10.00	8.00	

Auswertungstabelle gewichtet		Total Preis	Bewertung Preis		Bewertung Aufbau		Bewertung Service		Bewertung Miliz		Bewertung Referenzen		Total Punkte gewichtet	Rang
			Punkte	gew. 50%	Punkte	gew. 40%	Punkte	gew. 20%	Punkte	gew. 20%	Punkte	gew. 20%		
Feumotech	Leiter	691'200.00	10.00	5.00	9.00	1.80	10.00	1.00	9.50	0.95	9.00	0.90	9.65	2
Bronto	Hubretter	693'360.00	9.90	4.95	10.00	2.00	10.00	1.00	10.00	1.00	10.00	1.00	9.95	1
Iveco	Leiter	738'493.20	9.50	4.75	9.00	1.80	10.00	1.00	9.50	0.95	9.00	0.90	9.40	3
Rosenbauer	Leiter	820'000.00	8.00	4.00	10.00	2.00	10.00	1.00	9.50	0.95	9.00	0.90	8.85	4
Vogt	Hubretter	985'520.00	7.00	3.50	7.00	1.40	10.00	1.00	10.00	1.00	8.00	0.80	7.70	5

Antrag:
Kauf des Hubretters der Firma Bronto Skylift AG 693'360.00